

Schidrich, Dietrich (Theodor), J.Civ.D. ¹

Lebensdatenn/Herkunft:² * Köln, + nach 1515

Gv Luffart, 1441-1478 Ratsherr zu Köln, 1452-1477 Bürgermeister zu Köln³

V Dietrich d. A. ⁴, + vor 1522, ∞ Alheid NN, ∞ II. Kunigunde van Erklens, 1522 ihr Testament⁵

Sr Margaretha, ∞ Heinrich von Questenburg

Br [?] Luffart, * Köln, Imm. 1481 in Köln⁶

Werdegang: 1501 u. 1504 Bürgermeister von Köln, 1507 auf dem Reichstag zu Konstanz Präsentation zum RKG-Assessor⁷, 1508-1515

¹ STATISTICK DES NIEDERRHEINISCHEN UND WESTPHÄLISCHEN KREISES 2. Jg. 1. Bd. S. 134-135: *Dederich von Schiderich, Luffards Sohn, hatte mit einer gewissen Alheid zwey Kinder, Dederichen und Margreten. Ersterer war Doktor im Kaiserrecht.*

² STATISTICK DES NIEDERRHEINISCHEN UND WESTPHÄLISCHEN KREISES 2. Jg. 1. Bd. S. 132-135.

³ KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 2 S. 103 Anm. 180: [*Luf. De Schiderich, fil. Col.*]; Ein L. de Sch. Ist 1441-78 Kölner Ratsherr, 1452-77 Bürgermeister.

⁴ HA Stadt Köln, Best. 253 Maximin, U 1516 Sept. 27 Cathringin van Herle, Meisterin, Priorin und Konvent erhalten von Dederich van Schiderich dem Alten, Dederich van Schiderich, Doktor der Rechte, und Anna seiner Hausfrau, Heynrich van Hasselt und Clara seiner Hausfrau und Margarete, Tochter des alten Dederich, eine Leibrente von 40 Gulden zu Gunsten der Konventualin Neisgin van Kassell. Dat. Saterdach nach St. Matheus Tag 1516

⁵ HA Stadt Köln, Best. 253 Maximin, U 2/90 1522 Mai 6 Notariell beglaubigtes Testament der Kunegundt van Erklens, Witwe des weiland Junker Diederich van Schiderich, Bürgers zu Köln, in welchem sie dem Erzbischof 3 Schillinge, zum Bau der Domkirche 1 Gulden, 12 Gulden Rente ferner für zwei wöchentliche ewige Messen und 13 Gulden für ihre Memorie bestimmt etc. Dat. 6. Mai 1522

⁶ KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 2 S. 103: [1481] *Luf. De Schiderich, fil. Col.; art.; et n. i., quia minorennis, sed m. Bern. De Dorsten in domo Ottonis promisit pro eo, ut est moris, et s.; [Junus] 16.*

⁷ VON SENCKENBERG, Sammlung der Reichs-Abschiede S. 119: [Reichstag zu Konstanz 1507] *Auff Samstag nach Magthelene haben die Stend in gemaintsmptlich aus den obgenannten Personen auß yedem Craiß gewehlt, wie hernach folgt Auß dem fünfften Kraiß ist erwelt Doctor Leineck. Und wo es derselb nit annemen will, Doctor Schidrich von Cölln. Darnach Doctor Meinerzhagen, wo es Schidrich abschlug.*

RKG-Assessor für den niederrheinisch-westfälischen Kreis^{8,9}, 1508 Teilnahme am Reichstag zu Konstanz¹⁰, 1515 Resignation als RKG-Assessor¹¹, nach 1515 Rektor der Universität Köln und kurkölnischer Rat¹²

Familie: ∞ Anna NN

⁸ WORMBSER, Compendium S. 879: *Assessores . . . Rhenenses Secundi . . . Theodoricus Schidrich D. 1508. 8. Maii*; GÜNTHER, Thesaurus Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Theodoric. Schidrich D., I. Rhe., anno 1508 8. Martii, abiit anno 1515 23. Martii.*

⁹ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 225: *Von der Präsentation d. Niederrh. Westph. Kreises . . . Vermöge dieser Präsentation kamen bis zu ihrem Stillstande folgende 25 Assessoren in das Laiserliche Reichs-Kammergericht: 1) Theodorich Schiderich (1508-1515).*

¹⁰ HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . *Anmeldung der Beisitzer: . . . Lic. Arnold Rymerstock (Kurköln) und Dr. Diederich vin Schiederich (Niederrheinisch-Westfälischer Kreis) am 4. Mai [1508].*

¹¹ BALEMANN, Beiträge zur Revision S. 119: *Aus diesen dreyen wurde Dr. Schideirch aus Cölln den 8ten May 1508 aös Assessor angestellt, welcher den 15ten März 1515 resignierte.*

¹² HARTZHEIM, Bibliotheca Coloniensis S. 304: *verum cum Rector Universitatis Theodorus Schiderich, qui Hermanno V. Wiedano Electori à secretis erat . . .*